



## **Klima-Management für Zülpich**

Der Kreis Euskirchen hat schon 2010 beschlossen, ein integriertes Klimaschutzkonzept zu erstellen, das im November 2012 vorgestellt wurde. Die Kommunen des Kreises konnten sich an diesem Konzept beteiligen. Die Chance für vergleichsweise geringe Kosten ein Konzept für die eigene Stadt zu erstellen, nahmen damals nur Kall, Hellenthal und Dahlem wahr. In Zülpich ließ man diese Möglichkeit leider ungenutzt.

Klima-Management rückt spätestens seit der „Fridays for Future“-Bewegung auch kommunal immer mehr in den Fokus. Wir sind überzeugt, dass Zülpich gut beraten ist, ein Klimaschutzkonzept zu erstellen und zum Beispiel nach dem Vorbild der Gemeinde Kall einen Klima-Manager einzustellen.

Zuerst müssen die Rahmenbedingungen der Kommune erfasst werden. Dabei werden unter anderem die öffentlichen Gebäude auf ihren Energieverbrauch hin überprüft. Untersucht wird der Industrie- und Gewerbemix, die Verteilung versiegelter Flächen, das ÖPNV-Angebot, die vorhandene Bausubstanz in der Gemeinde und das Arbeitsplatzangebot (Ein- und Auspendler). Dabei werden Stärken und Schwächen gegenübergestellt sowie Daten mit Durchschnittswerten anderer Kommunen verglichen.

Im Ergebnis bieten sich viele Handlungsfelder, wie die Potentiale für Altbausanierung, mögliche Förderungen bei der Errichtung von Anlagen zur regenerativen Energieerzeugung oder die Wegführungen von ÖPNV-Linien und ihre Vernetzungen. Ein Klima-Manager kann die Bürger\*innen der Stadt Zülpich bei Bauvorhaben oder zur Reduzierung des eigenen Strombedarfs beraten und Fördermöglichkeiten bekannt machen.

Eine weitere wichtige Aufgabe dieses Mitarbeiters ist es, Fördergelder für kommunale Projekte zu finden und die Interessen der Stadt in verschiedenen Gremien zu vertreten. Durch das Kohleausstiegsgesetz werden auch in unserer Region erhebliche Geldmengen verteilt, die wir in Zülpich gut für Klimaschutzmaßnahmen verwenden könnten. Dazu müssen wir aber Projekte entwickeln und an den richtigen Stellen einbringen.

Wir sind sicher, dass ein kommunaler Klima-Manager nicht nur viele wichtige Projekte anstoßen, sondern darüber hinaus mehr Geld für die Stadt generieren kann, als er kostet.

Angela Kalnins, Tel.: 02252/4256, Theo Trösser, Tel.: 02252/7956,  
E-Mail: [gruenezuelpich@gmx.de](mailto:gruenezuelpich@gmx.de)